

## Für welche Kinder ist die Diagnose- und Förderklasse gedacht?

Für schulpflichtige Kinder mit Problemen beim Lernen und Verzögerungen in der Entwicklung

Beispiele:

- Mein Kind hat Probleme beim Balancieren, beim Schneiden mit der Schere, beim Schreiben mit einem Stift.
- Meinem Kind fällt es schwer, sich zu konzentrieren, aufmerksam zu sein und zuzuhören.
- Mein Kind wechselt häufig die Tätigkeiten.
- Meinem Kind gelingt es nur schwer, Handlungen zu planen und Arbeitsaufträge umzusetzen.
- Mein Kind arbeitet nicht genau und sorgfältig.
- Mein Kind gerät häufig in Streit mit anderen Kindern.
- Mein Kind hat Probleme beim Sprechen und Verstehen von Sprache.

## Kontakt

Ansprechpartner

Hr. Altinger, SoKR

## Kontakt

Johannes-Still-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum Eggenfelden

Theaterstraße 7

Eggenfelden

Telefon: 08721 / 96570

E-Mail: sekretariat@sfzeg.de

## Sonderpädagogische Beratungsstelle

Unverbindliche, ergebnisoffene Beratung zu allen Fragen des sonderpädagogischen Förderbedarfs für Eltern, Kindergärten, Lehrkräfte, Schulleitungen und weiteren Einrichtungen.

Eine Beratung ist persönlich nach Terminvereinbarung, telefonisch und per E-Mail möglich.

Telefon: 08721 / 96570

e-mail: w.brunner@sfzeg.de



# Diagnose- und Förder- Klasse DFK

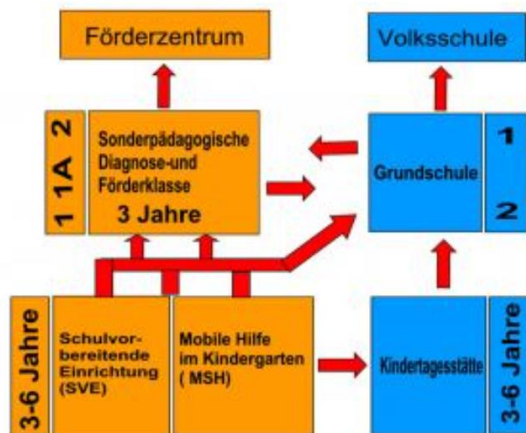


Johannes-Still-Schule  
Sonderpädagogisches Förderzentrum  
Eggenfelden

## Was ist die Diagnose- und Förderklasse?

Die Diagnose- und Förderklasse ist ein Angebot für Kinder, die in der ersten Klasse mehr Hilfe und Unterstützung brauchen.

Die Kinder der Diagnose- und Förderklasse werden nach dem Lehrplan der Grundschule unterrichtet. Der Stoff der ersten beiden Jahrgangsstufen wird auf insgesamt drei Schuljahre verteilt (1, 1A, 2).



<http://www.josef-landes-schule.de/index.php/foerderstufe-i-diafoe.html>  
zuletzt aufgerufen am 16.02.2022, 15:20

## Wie ist eine Diagnose- und Förderklasse organisiert?

**Klassengröße:** ca. 10-14 Kinder

**Diagnostik und Förderung:** Unterricht und Erziehung gehen von den Fähigkeiten und den Förderbedürfnissen Ihres Kindes aus.

**Zusammenarbeit** mit Therapeuten, SVE, Schulpsychologie, medizinischen Fachdiensten

**Klassteam** mit SonderpädagogInnen, Heilpädagogischen Unterrichtshilfen, KinderpflegerInnen, ggf. Schulbegleitung

Die Kinder werden kostenlos mit **Kleinbussen** transportiert.

**Nachmittagsbetreuung:** Es besteht die Möglichkeit, auf Antrag im HPZ, in der Tagesstätte Arche bis 16.15 Uhr betreut zu werden

Das ist in unserer Arbeit besonders wichtig:

- Wir lernen mit allen Sinnen und handeln viel.
- Das Klassenzimmer ist so gestaltet, dass sich die Kinder konzentrieren können.
- Jeder arbeitet nach seinem Tempo.
- Jeder bekommt das Lernangebot, das er braucht.
- Wir üben, selbständig und miteinander zu lernen.
- Wir haben klare Regeln.
- Wir unternehmen viel gemeinsam.

## Welche Ziele hat die Diagnose- und Förderklasse?

- Den Kindern wird ein guter Start in die Schule ermöglicht. Sie haben von Anfang an Erfolgserlebnisse beim Lernen.
- Ständige Überforderung und Misserfolge werden vermieden.
- Der Übertritt an die Grundschule wird angestrebt. In der Entscheidung werden Sie von unseren Lehrkräften beraten und begleitet.



